**Wortgottesfeier am 19.3.2016, 10:00 Uhr, St. Gereon**

im Rahmen des Geistlichen Tages der Aktion Neue Nachbarn

für alle Engagierten in der Flüchtlingsarbeit

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Caecilia Dürscheid; Leitung: Seelsorgebereichsmusiker Stefan Barde

**Einzug:** Zwei Leuchterträger; Kardinal

Der Kardinal und die zwei Leuchterträger ziehen ein. Kniebeuge vor den Altarstufen, der Kardinal stellt das Evangeliar auf den Altar. Die Leuchterträger stellen die Kerzen vor dem Altar ab. Alle drei nehmen anschließend im Altarraum Platz.

**Gesang zum Einzug:**

Chor und Gemeinde im Wechsel

GL 140 „Kommt herbei“

**Eröffnung und Begrüßung**

Kardinal Woelki

**Einführung**

**Fünf Teilnehmende mit Zeitungen kommen nach vorne**

Die aktuelle Situation wird aufgegriffen. Aus Zeitungen werden Überschriften bzw. kurze Notizen zur aktuellen Situation der Flüchtlinge und der Aktiven vorgelesen; Fünf Personen mit unterschiedlichen Zeitungen, z.B. Express, Stadtanzeiger, Bild, SZ, FAZ

**Kardinal Woelki**

Das sind die Schlagzeilen der letzten Wochen und Monate. Sie alle kennen sie. Und sie hören nicht auf.

Immer wieder gibt es neue Entscheidungen, und zwischendrin zunehmend Streit in der deutschen und europäischen Politik, wie mit dieser Flüchtlingsfrage umzugehen ist.

Sie, die Sie heute hierhergekommen sind, haben diese Schlagzeilen auch gelesen, von der Not der Menschen gehört und sie nicht überhört. Sie haben sich vielleicht schon ganz früh berühren und betreffen lassen von dem, was da geschieht. Sie leben Solidarität und leisten konkrete Hilfe.

Sicher ist das nicht immer einfach, und es kann bis an die Grenzen der eigenen Belastbarkeit gehen. Aber Sie schenken etwas weiter von Gottes Liebe und seiner Barmherzigkeit zu uns.

**Akklamation**

Gemeinde und Chor gemeinsam

GL 445 „Ubi caritas“ – 3-4mal

**Gebet**

Kardinal Woelki

Gott, wir bringen Dir heute all das, was uns bewegt und belastet, wo wir in der Begegnung mit den Flüchtlingen Freude und Hoffnung empfinden, aber auch gegenseitige Grenzen und Ängste erfahren.

Du hast den Menschen immer zugesagt: ‚Fürchtet Euch nicht!‘ So sei mit uns auf dem Weg, sei du der, der immer da ist, wie du es versprochen hast. Lass die Menschen nicht aus den Augen, die kommen und auch uns nicht, die wir sie so aufnehmen, wie wir es können.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

**Die zwei Leuchterträger und der Kardinal nehmen die Kerzen bzw. das Evangeliar auf und gehen zum Ambo.**

**Ruf vor dem Evangelium**GL 584,9

**Verkündigung des Wortes Gottes**

 Lk 10,25-37: Das Beispiel vom barmherzigen Samariter

**Auslegung und Deutung**

Kardinal Woelki

**Lied**Chor

„Wagt euch zu den Ufern“ (Gregor Linßen)

**Fürbitten**Zwei Personen sprechen die Fürbitten im Wechsel. (Besonderer Ausdruck: je Fürbitte wird Weihrauch auf eine Schale mit glühender Kohle aufgelegt.)

**V: Wir wollen Fürbitte halten und durch das Entzünden von Weihrauch unsere Bitten unterstreichen:**

Herr, unser Gott, in deinem Sohn bist du Mensch geworden und hast mitten unter uns gelebt. Du kennst die existentielle Not und die Ängste von Menschen, von Schutzbedürftigen, von Hilfesuchenden. Und du hast uns zugesagt: Was ihr einem meiner geringsten Brüdern und Schwester getan habt, das habt ihr mir getan. So bitten wir:

Liedruf Gemeinde und Chor gemeinsam

„O Lord hear my prayer“ (Taizé)

- Für alle, die sich in ihrer Freizeit und mit viel Einsatz um Menschen kümmern, die bei uns Asyl suchen:

Stärke sie in ihrem Dienst, dass die Kräfte zur notwendigen Hilfe nicht nachlassen und sie weiterhin Freude haben an ihrem Tun.

Liedruf Gemeinde und Chor gemeinsam

„O Lord hear my prayer“ (Taizé)

- Für alle, die in Ämtern und Behörden verantwortlich und engagiert sind, dass die Asylsuchenden ein Dach über dem Kopf und das Notwendigste zum Leben haben:

Schenke ihnen die Erfahrung, dass ihr Einsatz sich lohnt und sie damit ein wenig Licht in den Alltag der Menschen bringen.

Liedruf Gemeinde und Chor gemeinsam

„O Lord hear my prayer“ (Taizé)

- Für die unterschiedlichen Kulturen, die durch die Flüchtlingssituation aufeinander treffen:

Ermutige alle, respektvoll miteinander umzugehen und nicht zunächst die Unterschiede zu sehen, sondern das, was uns als Menschen miteinander verbindet.

Liedruf Gemeinde und Chor gemeinsam

„O Lord hear my prayer“ (Taizé)

- Für alle, die in Regierungsverantwortung stehen – in Deutschland und Europa - und die gerade in Brüssel um neue Entscheidungen ringen:

Lass nicht zu, dass Ausgrenzung und Abschottung den Kurs in der Flüchtlingsfrage bestimmen, sondern Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit zu Leitmotiven werden.

Liedruf Gemeinde und Chor gemeinsam

„O Lord hear my prayer“ (Taizé)

- Wir wollen auch beten für die Menschen, die gerade aktuell auf der Flucht sind, die versuchen, ihren schwierigen Situationen zu entkommen und auch für die, die in Flüchtlingslagern auf ihre Weiterreise hoffen:

Steh ihnen bei und lass sie unterwegs auf Menschen treffen, die ihnen Schutz und Obdach bieten.

Liedruf Gemeinde und Chor gemeinsam

„O Lord hear my prayer“ (Taizé)

**V:** Herr, unser Gebet für all diese Menschen und uns selbst legen wir dir ans Herz. Lass uns immer mehr entdecken, dass wir in deinem Namen Brüder und Schwestern sind, die füreinander Verantwortung tragen.

Bleibe bei uns mit deinem Segen, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen

**Vater unser**

gemeinsam

**Gebet und Segen**

Kardinal Woelki

Ich spüre Herr, dass du mich rufst,

so viele Dinge, die mir dafür ein Zeichen sind,

ich spüre, dass ich dir dienen kann.
Ich möchte diesen Ruf annehmen.

Du kennst mich, Herr,

Du kennst meine Grenzen.

Aber hier sind meine Hände, bereit, für dich da zu sein.

Wenn ich dir dienen kann, hier bin ich.

Lass mich nicht dazu allein, sei du an meiner Seite.

Dazu segne uns …

**Schlussgesang**

Gemeinde und Chor gemeinsam

GL 832 „Wo Menschen sich vergessen“

**Auszug**

CHOR „Healing Light: a Celtic prayer“ (Karl Jenkins)

Text:

*Deep peace of the running wave to you,*

*Deep peace of the flowing air to you,*

*Deep peace of the quiet earth to you,*

*Deep peace of the shining stars to you,*

*Deep peace of the gentle night to you.*

*Moon and stars pour their healing light on you,*

*Deep peace of Christ, the light of the world to you,*

*Deep peace of Christ to you.*

*Amen.*